HKB / "Das Rumoren der Bibliotheken. Eine Inszenierung mit der Nationalbibliothek Bern."

Kursangebot der Partnerschule in Bern HKB

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-ERK-PART-02.17F.010 / Moduldurchführung
Modul	Partnerschulen 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ulrike Felsing (Dozierende GK HKB, Designforscherin), Andres Bosshard (Klangkünstler, Zürich)
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Alle
Lernziele / Kompetenzen	Aneignung von Kontextwissen; Entwicklung der eigenen schriftlichen und mündlichen Argumentationsfähigkeit; Reflexionsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen visuellem und theoretischem Denken; inhaltlichen Konzeption sowie mit der Vermittlung kultureller Fragen in performativen Formaten, interdisziplinäre Zusammenarbeit.
Inhalte	<p>Machen Internet und Digitalisierung Bücher überflüssig, wie dies jüngst der Leiter der ETHBibliothek proklamiert hat? Wie unterscheiden sich analoge und digitale Medien und wie lassen sich die Differenzen von Sprache, Druck und Internet (visuell) vermitteln?</p> <p>Im Rahmen des Laboratoriums-Projekt 2016/17 entwickeln Sie das Konzept und die Inhalte (Text/Bild) für eine Inszenierung mit der Nationalbibliothek Bern. Angesprochen sind Studierende der Bereiche Communication Design, Art-Education, Literatur, Theater und Performative Künste.</p> <p>Im Kurs erarbeiten Sie sich Kontextwissen und setzen sich in kleinen Gruppen mit konkreten Teilprojekten auseinander. Sie unternehmen ausführliche Recherchen und schreiben an den Texten für die performative Inszenierung. Oder sie beschäftigen sich mit der inhaltlichen Konzeption und mit Fragen der kulturellen Vermittlung in performativen Formaten. Oder sie experimentieren mit Schrift und Typografie im Raum.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit dem Buch im Kontext der zunehmenden Digitalisierung wird durch thematische Inputs und gemeinsame Diskussionen begleitet. Die Texte und Textbilder werden dann im Y-Toolboxwoche in einer Public Audio Recording Session in der Nationalbibliothek ineinander verflochten. Das Ziel ist zu erfahren</p>

und erfahrbar zu machen, wie Medien – Sprache, Druck, Internet – Textsinn auf je spezifische Weise miterzeugen.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die Inszenierung in der Y-Toolboxwoche (18.-21.04.2017) performativ umzusetzen.

Termine	Di.-Fr.: 18.-21.04.2017
Dauer	9.00 - 17.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch